

der Paginierung hatte der Codex jedoch mehrere Verluste erlitten: vor pag. 1 sind vier Blätter ausgeschnitten, ebenso je zwei nach pag. 73, nach pag. 118 und nach pag. 222, sowie je eines nach pag. 304, 320 und 342.

Die Hs. besteht deutlich aus mehreren Teilen. Ein erster, 4 Lagen umfassend und durchweg von der gleichen Hand geschrieben, reicht von pag. 1—72. Er enthält 28 Predigten und Gedichte, und es zeigt sich, daß diese 28 Stücke in genau der gleichen Reihenfolge, nur in zwei Gruppen aufgeteilt, in V 1 enthalten sind: sermo 10—46 auf fol. 316^v—344^r, sermo 30—carmen 79 fol. 286^r—312^r. In C 1 stehen die beiden Gruppen also lediglich gegeneinander vertauscht, und es fehlen sermo 4 und 5. Da sie in V 1 aber unmittelbar vor sermo 10 stehen, und C 1 mit sermo 10 mitten im Text verstümmelt beginnt, besteht die Möglichkeit, daß sie hier verloren gegangen sind. In C 1 folgt als nächster in sich geschlossener Teil auf pag. 74—124 op. 53 bis sermo 15, von der Hand des zweiten Schreibers. Auch hier entspricht die erste Gruppe von op. 53 bis epist. 6, 7 wieder genau der gleichen in V 1 fol. 230^v—243^v; aber es fehlt hier die folgende Gruppe von epist. 6, 27 bis epist. 3, 7. Jedoch wurde anlässlich der Beschreibung von V 1 festgestellt²⁸⁰⁾, daß auf epist. 6, 7 mit Nr. LXXV sogleich epist. 6, 5 mit XC folgt und daraus der Verlust einer ganzen Lage mit 14 Stücken erschlossen. Diese Gruppe ist nun in C 1 vorhanden; allerdings haben wir hier 17 Stücke, doch zwei davon, op. 17 und epist. 3, 7 finden sich noch an anderer Stelle in V 1, und die noch verbleibende Differenz von einer Nummer möchte ich auf eine in V 1 ja auch sonst begegnende Verschreibung zurückführen. Auch die in C 1 folgende Gruppe, sermo 41 bis 15, auf pag. 105—124 entspricht wieder einer ebensolchen in V 1 fol. 270^v—286^r. Dann allerdings fehlen in V 1 die in C 1 folgenden op. 56 und epist. 7, 3, doch im Anschluß daran stimmt in beiden Hss. wieder die große Gruppe von op. 7 bis epist. 4, 12 überein: C 1 pag. 131—270 und V 1 fol. 1^r—77^r. Dann fehlen C 1 die in V 1 enthaltenen op. 34/1, 39 und epist. 5, 18, doch der folgenden Reihe von epist. 2, 5 bis epist. 2, 1 auf pag. 270—285 entspricht eine ganz ähnliche in V 1 fol. 84^v—103^v. Allerdings hat V 1 epist. 6, 12 und op. 32 mehr, und es folgen hier auch noch die in C 1 nicht enthaltenen epist. 1, 20, 1, 21, op. 4 und 15. Die Gruppe von op. 14 bis op. 22 stimmt in C 1 pag. 297—379 und V 1 fol. 128^v—190^v überein, doch dann fehlen in V 1 die in C 1 enthaltenen 12 Briefe 3, 3 bis 4, 11. Zwar ist in V 1 abermals, wie sich aus der hier unterbrochenen Zählung ergibt,

²⁸⁰⁾ S. 74.